

[17386] P. P.

Hiermit gestatte ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm 20. April d. J. mein Geschäft von München nach

Nürnberg, Hirschelgasse 26

verlegt habe, wovon ich gefälligst Kenntnis zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Theo. Stroeder's Kunstverlag.

[17358] **Restanlagen!**

Mit direkter Post versandt wir heute an alle Antiquariats-handlungen ein Verzeichnis derjenigen Artikel unseres Verlags, die wir möglichst en bloc mit oder ohne Verlagsrecht verkaufen möchten.

Diejenigen Handlungen, welche das Rundschreiben nicht erhalten haben und sich dafür interessieren, werden gebeten, dasselbe gef. direkt verlangen zu wollen.

St. Gallen, d. 20. April 1893.

Th. Wirth & Co.

NB. Unser Herr Th. Wirth ist während der Messe persönlich in Leipzig anwesend u. vom 28. April ab im Hotel Stadt Dresden zu sprechen, wo auch Probe-Exemplare eingesehen werden können.

Verkaufsanträge.

[17321] Familienverhältnisse halber ist in einer schön gelegenen, industriereichen Stadt Westfalens mit höheren Bildungsanstalten, Sitz eines Landgerichts, Garnison etc., ein sehr lebhaftes, bedeutend entwickelungsfähiges Buch-, Kunst- und Musikalienfortiment mit sehr lohnenden Nebenbranchen unter günstigen Umständen zu verkaufen. Dasselbe befindet sich seit Jahren in frequenter Lage der Stadt und könnte von einem resp. zwei tüchtigen Herren zu beliebigem Termin übernommen werden. Ernstgemeinte Angebote unter # 17321 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. finden Berücksichtigung. Gelegenheit zu näherer Rücksprache während der D.-M.-Woche in Leipzig

Discretion verlangt — und zugesichert.

[17159] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers in einer der schönsten u. größten Städte des Rheinlands mit dem bedeutendsten Fremdenverkehr eine grundsolide tüchtig geleitete Sortimentsbuchhandlung — die älteste u. erste Firma des Platzes. — Gewähltes Lager. Reiche u. vornehmste Kundschaft, hohe u. kostbarste Kontinuationen, reichhaltige Lieferungen an alle Bibliotheken, Behörden, Schulen u. Pensionate. Reale Nettobarwerte ca. 25000 M. Kaufpreis 54000 M. bei Barzahlung weiteres Entgegenkommen.

Stuttgart. G. Wildt.

[15099] Ein größerer wissenschaftl. nobler Verlagsartikel (honorarfrei) für Verlagsgründung oder auch Buchdruckerei geeignet, für 9000 M. bar m. allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Nur direkte Angebote unter D. T. # 15099 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17488] Der Besitzer einer

Berliner Verlaasbuchhandlung

vollständig-wissenschaftl. Richtung, mit Verlag e. ält. Wochenschrift u. versch. in d. Ausführung begriffener zeitgem. Unternehmungen, ist wegen Kränklichkeit gewillt, bei geringer Anzahlg. und genüg. Sicherheit Geschäft nebst Firma einem jüngeren tüchtigen Kollegen zu überlassen, während er event. bereit ist, in der Höhe seiner bisherigen Kapitalseinlage als Geschäftsteilhaber zu verbleiben. Näh. unter G. B. 293 an Max Gerstmann, Ann.-Bur. Berlin W. 9.

[17377] In einer industriereichen Stadt Bayerns ist eine solide Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Eisenbahnbuchhandlung, Papier- und Schreibmaterialienhandlung und Accidenzdruckerei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das in einem grossen Kundenkreise konkurrenzlos gelegene, erweiterungsfähige Geschäft erzielte einen Jahresumsatz von 12000 M. und würde für einen tüchtigen Herrn eine gute Erwerbung sein. Geschäftsspesen sind äusserst gering.

Gef. Angebote unter C. G. No. 18 durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

[16220] In einer Stadt von 5000 Einwohnern mit intelligenter Bevölkerung in sehr gesunder und prächtiger Gegend Mitteld Deutschlands ist die einzige, seit längeren Jahren bestehende geachtete Buchhandlung mit Hausgrundstück zu verkaufen. — Das Geschäft, mit welchem Leihbibliothek u. Nebenbranchen verbunden sind, hat ein gute u. feine Kundenschaft u. macht einen steigenden Umsatz v. 20 — 25000 M. mit einem Reinertrag, der dem Besitzer eine sehr anständige Existenz bietet. Zunehmender Fremdenverkehr. — Kaufpreis für Geschäft u. Hausgrundstück 50000 M. mit Hälfte Anzahlung; es entfallen davon 20000 M. auf das Geschäft und 30000 M. auf das Haus. Die effektiven Werte des Geschäfts beziffern sich auf ca. 14000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[17363] Ein kleiner Gesetzbücher-Verlag (absolut gangbar) soll billig verkauft werden (Restbestände ca. 600 M.), da derselbe in die übrige Verlagsrichtung nicht paßt. Angebote unter F. B. # 17363 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[17087] Eine größere und angesehene Verlagsbuchhandlung, möglichst wissenschaftlicher Richtung, wird von einem gebildeten und vermögenden Buchhändler käuflich zu erwerben gesucht. Handlungen, die nicht an den Ort gebunden sind, werden bevorzugt.

Suchender wäre auch nicht abgeneigt, unter günstigen Bedingungen als Teilhaber in eine größere Verlagsbuchhandlung einzutreten.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert; Vermittler verboten. Gef. Angebote erbeten u. S. S. durch Herrn E. A. Rittler in Leipzig.

[17489] Für einen jungen Mann suche ich ein kleines, aber absolut solides Sortiment, das seinen Besitzer ernähren kann. Angeboten sehe entgegen und sichere Discretion zu.

Schleswig, den 22. April 1893.

Jul. Bergas.

[17446] Gesucht wird ein grosser Verlag gegen je 1 Haus in Berlin oder Dresden im Werte von 250 Mille einzutauschen.

Leipzig.

Jullus Hobeda.

Fertige Bücher.

[17384] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Die

alte Geschichte Kärntens.

Von der

Urzeit bis Kaiser Karl dem Grossen

neu aus Quellen bearbeitet

von

Karl Baron Hauser.



9³/₄ Bogen 8°. mit Illustrationen und 2 Kartenbeilagen.

Preis 2 M. 40 S. ord.

In Rechnung 25%, bar 33¹/₃%.

Bitte zu verlangen.

Klagenfurt, April 1893.

Ferd. v. Kleinmayr.

Breitenstein's Repetitorien.

[17439]

*

Soeben erschienen und wurde gemäss den Bestellungen expediert:

Kurzes Repetitorium

der

Hygiene

als Vademecum für Mediciner, Apotheker, Techniker, Lehramts-Candidaten, Sanitätspersonen etc.

Gearbeitet

nach den Werken und Vorlesungen

von

Flügge, Gruber, Hueppe, Koch, Munk-Uffelmann, Pettenkofer, Weichselbaum u. a.

Preis 1 M. 60 S.

A cond. mit 25%, bar 33¹/₃% u. 13/12.

Dieses Repetitorium ist der weitesten Verbreitung fähig.

Bitte zu verlangen!

Wien.

M. Breitenstein.